

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

Personale Informationsmittel

Johann Sebastian BACH

Orgelwerke

EDITION

19-3 ***The complete organ works [Musikdruck]*** / Johann Sebastian Bach. Ed. by George B. Stauffer ; [Christoph Wolff, consulting ed. ; George B. Stauffer, general ed. ; Quentin Faulkner, performance-issues ed.]. - Leupold critical urtext ed. - Colfax, NC : Wayne Leupold Editions. - 23 x 31 cm
[#2390] [6657] [#6658]
Ser. 2, Literature
Vol. 2. The chorales of the organ works : tunes, texts and translations / by Mark Bighley. - 1. printing. - 2018. - XX, 263 S. : Faks., Notenbeisp. - ISMN 979-800017-05-6 : \$ 59.00. - Best.-Nr. WL 800065

Auch wenn auf den ersten Blick ein solches Kompendium für den deutschen Organisten, Musikwissenschaftler oder -liebhaber nicht nötig erscheint, da ja viele der von Bach vertonten Choräle immer noch in den gängigen Gesangbüchern vorhanden sind, ist deren Textgestalt dort doch vielfach verändert, sind weitgehende Kürzungen vorgenommen worden und schließlich auch Melodieformen nicht immer kongruent, und so gibt es viele gute Gründe, sich mit diesem Band zu beschäftigen. Zwar sind die Daten auch aus anderen Quellen zugänglich. Aber diese aus den großen wissenschaftlichen Kirchenliededitionen oder aus Faksimilia oder digitalen Versionen der zeitgenössischen Gesangbücher herauszusuchen, ist äußerst umständlich und verlangt zudem noch hymnologische Kenntnisse, wenn man auf die genaueren Quellen Bachs stoßen möchte.

Mark Bighley hat schon 1986 als Dissertation über das Thema¹ ein solches Kompendium vorgelegt, das hier allerdings nicht nur um 17 Choräle erweitert worden ist,² sondern auch in der Dokumentation wesentlich verbessert, durch Beigabe der Chormelodien praktikabler geworden und auch typog-

¹ ***The Lutheran chorales in the organ works of J.S. Bach*** / by Mark S. Bighley. - Saint Louis, Mo. : Concordia, 1986. -VIII, 336 S. - Zugl.: Tempe, Arizona State University, Diss., 1986. - ISBN 0-570-01335-6.

² Nötige Ergänzungen durch die Entdeckung bzw. Zuweisungen der sog. Neumeister-Choräle wurden 1986 in einen Anhang aufgenommen.

graphisch gegenüber dem Schreibmaschinensatz auf ein anderes Niveau gebracht worden ist.

Die knappe Einleitung zitiert die Bach-Schüler J. F. Agricola und J. G. Ziegler zur Bedeutung des Textes für die Kunst der Choralbearbeitung im Sinne J. S. Bachs. Von Ersterem (dort auf Englisch³): „Die Componisten, welche sich, bey den itzigen Zeiten noch mit einem Cantus firmus beschaeftigen, und das ist eine sehr loebliche Sache, sollten doch nicht alle Bekanntschaft mit dem Gesangbuche aufgehoben zu haben scheinen. Es ist dies auch um deswillen noethig, weil die Regel, die schon von manchen Schriftstellern gedruckt gesagt, und von manchen großen Componisten, z. E. Joh. Seb. Bach gluecklich beobachtet worden, nemlich, daß der Ausdruck der Musik im Vorspiele, dem Inhalte des Liedes gemaeß seyn muesse, sehr vernuenftig und rechtmaeßig ist“.⁴ Daß der heutige Organist die Texte nicht immer kennt und daß auch neue Ausgaben nicht immer wenigstens die erste Strophe mitteilen (wie z.B. in der **Neuen Bach-Ausgabe**, aber auch in den Textbänden der Leupold-Edition⁵), macht Werke wie das vorliegende für den Interpreten wie Hörer sinnvoll und nötig.

Die benutzten Gesangbücher aus dem vor allem thüringisch-sächsischen Umkreis werden in der Einleitung angeführt⁶ und die editorischen Praktiken kurz erläutert.

Der Hauptteil, dem acht Faksimiles aus Gesangbüchern vorangestellt sind, enthält die Choräle in alphabetischer Ordnung von **Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ** bis **Wo soll ich fliehen hin?**

Die sorgfältige Edition nennt Autoren, Daten, Textgrundlage, Textvorkommen in den Gesangbüchern, die Kategorisierung in den Gesangbüchern (nach Kirchenjahr oder Kasualien), gibt Hinweise zur Melodie und deren Versionen in den Gesangbüchern, führt Text- wie Melodievarianten an, kurz: bietet eine vollständige Dokumentation zu den Chorälen – und natürlich auch eine englische Übersetzung der Texte. Hinweise auf die Verwendung in Bachschen Orgelwerken werden nicht gegeben und auch gegenüber der Ausgabe 1986 mindestens zum Teil getilgt. Die betrifft gleich den ersten Fall (**Ach bleib bei uns** ...), wo 1986 noch auf **BWV 649** und auch das Schemelli-Gesangbuch hingewiesen wurde. Auch in dieser Sammlung war dies aber eher selten. Unsinnig wären solche Hinweise m.E. nicht gewesen, besonders etwa bei so vielfach bearbeiteten Melodien wie **Allein**

³ 1986 war auch der deutsche Originaltext noch enthalten.

⁴ **Allgemeine deutsche Bibliothek**. - 15 (1771), S. 239. - Auch in **Bach-Dokumente**. - Kassel: Bärenreiter. - 3. Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs. - 1972. - 750 S. - S. 212 - 213, Nr. 764.

⁵ Schon dies ist eine wichtige Verständnishilfe. Um ein bekannteres Beispiel zu nennen: Bei **O Mensch, beweine deine Sünde groß** ist es ein wesentlicher Unterschied zum Verständnis von Bachs Bearbeitung mit ihrem Adagio-Schluß, ob die erste Strophe mit „am Kreuz nach Gottes Willen“ schließt – wie im **Gotteslob** – oder „wohl an dem Creutze lange“.

⁶ Die **Bibliography** am Ende des Bandes bietet die genauen bibliographischen Angaben.

Gott in der Höh. Mit den Registern des **BWV** kann man freilich die Bearbeitungen auch finden (nicht nur in den Orgelwerken).

Die Leupold-Edition der Bachschen Orgelwerke wird durch die hiermit begonnene zweite Serie wesentlich ergänzt⁷ und setzt sich damit von den vergleichbaren Ausgaben ab.

Der Band ist für jeden, der sich mit den Bachschen Choralbearbeitungen für Orgel befaßt, eine wesentliche Hilfe. Er gehört in die Bach-Bestände auch der Bibliotheken, die sich die Textbände der Leupoldschen Edition der Bachschen Orgelwerke nicht leisten.

Albert Raffelt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9985>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9985>

⁷ Weitere Bände zur Aufführungspraxis und zu den Quellen sind angekündigt.